

Huskies dominieren weiterhin: Sieg auch über Heilbronn



Kassel, 6. Oktober 2019. Diese Kassel Huskies machen einfach nur Spaß: Auch am Sonntagabend stellten die Schlittenhunde ihre derzeit überragende Form unter Beweis und fertigten im nächsten Top-Spiel den Tabellenzweiten aus Heilbronn ab: 7:1 stand es nach 60 Minuten vor 3071 Zuschauern und die Huskies bleiben somit auf dem Sonnenplatz der Tabelle. Die Treffer erzielten Alexander Karachun (3), Justin Kirsch (2), Ryon Moser und Austin Carroll, sowie Yannik Valenti für Heilbronn. Präsentiert wurde die Partie von der Orangerie.

Blitzstart stellt Weichen auf Sieg

Wie schon beim 5:0-Derbysieg in Bad Nauheim am Freitag ließen die Schlittenhunde keine Zweifel, wer hier das Eis als Sieger verlassen wollte: Gerade fünf Minuten waren gespielt, da legte Nathan Burns clever und geschickt auf Alex Karachun ab und der traf zur frühen Führung. In einem beeindruckenden Spiel zeigten die Kassel Huskies, warum sie oben in der Tabelle stehen: Lauffreudig, körperlich robust und stark im Zusammenspiel dominierten sie die Falken – und belohnten sich für das hohe Tempo, das sie spielten: Vier Minuten nach der Führung knallte Justin Kirsch den Puck ins Netz zum 2:0 (9.), eine Minute später erhöhte Ryon Moser auf 3:0. Die Halle stand da bereits Kopf. Und das Spiel wäre bereits entschieden gewesen, wenn Michi Christ sein Solo in der 14. Minute mit einem Treffer gekrönt hätte oder die Huskies eine doppelte

Überzahl fünf Minuten vor Ende vergoldet hätten. So ging es mit dem 3:0 in die erste Pause.

Zweiter Durchgang, gleiches Bild

Im Mitteldrittel überstanden die Blau-Weißen zunächst eine zweiminütige Unterzahl, ehe sie erneut auf Offensive schalteten. Stephan Tramm scheiterte noch an Falken-Goalie Matthias Nemeč, besser machte es erneut Karachun: Eine Vorlage von Derek Dinger verwertete die Nummer 24 zum beruhigenden 4:0 (32.). Das war bereits die Vorentscheidung, das sehenswerte 5:0 erzielte Justin Kirsch mit einem krachenden Hammer unter die Latte (37.).

Und was kam von Heilbronn? Wenig. Zu stabil stand die Defensive der Huskies und wenn es doch mal gefährlich wurde war Jerry Kuhn der gewohnte Rückhalt – etwa bei Louis Brunos Alleingang in der 39. Minute, den der Huskies-Goalie entschärfte.

Im finalen Durchgang brennt nichts mehr an

Im finalen Durchgang konnten sich die Huskies mit dem 5:0 im Rücken darauf beschränken, das Spiel nicht mehr aus der Hand zu geben. Sehenswert war der Auftritt aber weiterhin. Das honorierten die über 3000 Fans mit ausgelassener Partystimmung. Dass ausgerechnet Yannik Valenti, Sohn von Huskies-Legende Sven, mit einem wuchtigen Schuss das 1:5 in der 42. Minute für seinen Verein markierte, war nur ein winziger Schönheitsfehler an einem ansonsten reibungslos-starken Abend.

Erneut Karachun nahm einen phantastischen Steilpass von Nouredine Bettahar gekonnt mit und verwertete eiskalt (51.) Den Schlusspunkt setzte Austin Carroll, der einen Konter gemeinsam mit Kirsch erfolgreich zuende fuhr (53.)

Zahlreiche Spenden vor Spielbeginn an die Kasseler Tafel

Vor dem Spiel waren zahlreiche Fans der Kassel Huskies dem Aufruf gefolgt, Lebensmittelspenden mitzubringen. Die Kasseler Tafel sammelte Konserven, Nudeln und sonstige Lebensmittel an den Eingängen ein. Spieltags-



Präsentator Orangerie überreichte zudem einen Scheck über 500 Euro, die Ordner der Halle sammelten über 200 Euro für die Tafel. Einmal mehr zeigten die Kasseler Fans, dass sie ein großes Herz für die Bedürftigen haben.

ngg_shortcode_0_placeholder

Mehr als das Summen seiner Teile

